

Spachtelgips mit Bewehrungsband GS-7

Anwendungsbereich

Spachtelgips zum Verbinden von Gipskartonplatten mit Bewehrungsband sowie zum Spachteln von Fugen zwischen Gipskartonplatten mit halbrunden, halbrunden abgeflachten und scharf abgeschrägten Kanten. Ermöglicht ein perfektes Ausbessern von Fugen vor dem Anstrich oder anderen Ausbesserungsarbeiten. Kann ebenfalls zur Montage von perforierten Eckschutzleisten genutzt werden.

Eigenschaften

Dieser Spachtelgips ist eine Trockenmischung auf Basis ausgesuchter Komponenten natürlichen Ursprungs angereichert mit mineralischen Füllstoffen und Zusatzstoffen, die die Nutzeigenschaften des Mörtels verbessern sollen. Ein mit Hilfe dieses Produkts vorbereiteter Mörtel weist ein hohes Haftvermögen auf und lässt sich leicht auftragen. Nach dem Aushärten kann die Arbeitsfläche mühelos geschliffen werden. Der hohe Anteil an Zellulosefasern gleicht die Spannungen an Verbindungsstellen zum Untergrund (bzw. anderen Materialschichten) aus.

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund sollte entsprechend zur Montage von Gipskartonplatten vorbereitet werden. Zudem ist der Zustand der Fläche, die gespachtelt werden soll, aufs Genaueste zu prüfen. Es sollte sichergestellt werden, dass die Montageschrauben festgezogen wurden. Der Untergrund muss trocken und frei von Verunreinigungen (z.B. Staub) sein. Scharfe Kanten sollten mit einem scharfen Messer oder einem Hobel abgerundet werden. Bei einlagigen Verkleidungen aus Gipskartonplatten ist es empfehlenswert Bewehrungsband zu nutzen.

Vorbereitung und Anwendung des Produkts

Der trockene Spachtelgips wird langsam in ein Gefäß mit einer exakt abgemessenen Wassermenge geschüttet (Verhältnis: 0,5 l Wasser auf 1 kg Gipspulver) und bis zur Erlangung einer einheitlichen Masse gemischt. Das Anrühren kann mechanisch, mit Hilfe eines elektrischen Rührgeräts, oder von Hand erfolgen. Die Gipsmasse ist nach 5 Min. und nach abermaligem Rühren bereit zur Anwendung. Spachtelgips, der bereits begonnen hat zu binden, kann kein zweites Mal mit Wasser angerührt werden, weil er die Bindezeit weiterer Untergrundschichten verkürzen könnte. Beim Spachteln von Fugen sollten mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Dazu müssen die Fugen mit der vorbereiteten Masse gefüllt und mit einer Spachtel von max. 15 cm Breite geebnet werden. In die frische Spachtelmasse muss zudem ein Bewehrungsband eingebettet werden. Das Band sollte direkt in der Mitte der Fugen, zwischen zwei Gipskartonplatten, platziert werden. Nach dem Aushärten der Spachtelmasse ist die Fuge mit Hilfe einer zweiten Mörtelschicht auszubessern (hierzu ist ein breites Reibbrett besser geeignet). Um ein perfektes Endergebnis zu gewährleisten, kann die Verbindungsstelle bzw. die ganze Gipsplattenfläche mit der Fertigspachtelmasse Finish oder mit Feinputz ausgebessert werden. Direkte Sonneneinstrahlung und Durchzug ist während des Trocknungsprozesses zu vermeiden. Zudem sollte für eine entsprechende Lüftung des Raums gesorgt werden, in dem die Arbeiten stattfinden. Eine nach diesen Empfehlungen vorbereitete Masse sollte innerhalb 1 St. verbraucht werden. Nach Ablauf dieser Zeit beginnt der Mörtel zu binden.



Spachtelgips mit Bewehrungsband

Lagerung und Transport

Dieser Spachtelgips sollte in dicht verschlossenen Verpackungen transportiert und gelagert werden – palettenweise und in trockener Umgebung. Kontakt mit Nässe vermeiden. Die Außerachtlassung dieser Empfehlungen kann eine Änderung der Produkteigenschaften zur Folge haben. Das Produkt ist 9 Monate haltbar (das Produktionsdatum ist auf der Verpackung zu finden).

Technische Daten

Härtegrad beim Schleifen	Schichtdicke [mm]	Farbe	Ergiebigkeit [kg/m ²] bei 1 mm Dicke
mittelhart	-	cremefarben	0,25 - 0,35

Mischverhältnis: ca. 12,5 l Wasser auf 20 kg Gips

Verbrauchszeit: 60 Min.

Haftfähigkeit: nicht weniger als 0,25 MPa

Biegefestigkeit: >130 N

Brandverhalten: Klasse A1

Untergrund- und Umgebungstemperatur: von +5°C bis +25°C

Das Erzeugnis erfüllt die Anforderungen der Norm PN-EN 13963:2008

Hygiene-Attest des Staatlichen Hygieneinstitut (poln. Państwowy Zakład Higieny, PZH)

EG-Konformitätserklärung Nr 0003/DZ/2007

Verpackung

Papiersäcke 5 kg, 20 kg.

Achtung!

Dieser Spachtelgips ist ein nichttoxisches Produkt, bei dessen Vorbereitung und Anwendung dennoch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen. Vor allem Augen, Haut und Atemwege sollten geschützt werden. Bei direktem Kontakt mit reichlich Wasser ausspülen. Im Falle des Auftretens negativer Erscheinungen, sofort einen Arzt aufsuchen. Vor Kindern schützen. Ein Datenblatt ist nur auf Anfrage erhältlich. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für die Folgen einer nicht fachgemäßen Anwendung des Produkts, besonders wenn die oben genannten Empfehlungen und die allgemeinen Arbeitsschutzanordnungen außer Acht gelassen wurden.

Franspol Sp. z o.o.
ul. Fabryczna 10
62-510 Konin
tel. +48 63 240 85 53
fax +48 63 240 85 17
www.franspol.com.pl

